



SÜDAMERIKA: ECUADOR

VICOMFORT ECUADOR GALAPAGOS KOMPAKT

Auch auf unserer kürzeren Reiseroute besuchen wir die Höhepunkte Ecuadors. Wir bieten Ihnen einen deutschsprachigen Guide, der Ihnen das Naturerlebnis Galapagos-Inseln bei einem sechstägigen Insel Aufenthalt näher bringt. Ausserdem beobachten wir Vögel im Bergnebelwald, fahren die Strasse der Vulkane entlang, besteigen einen Zug für die berühmte Eisenbahnfahrt durch die Anden, lernen die Weltkulturerbe Städte Quito und Cuenca, den berühmten Otavalo Markt, und mit Guayaquil das wirtschaftliche Zentrum Ecuadors kennen. Unterwegs übernachten wir in alten Haciendas, in einem der schönsten Thermalbäder Südamerikas und anderen stilvollen Unterkünften.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1px solid #000000; } -->Die Buchstaben F, M und A stehen für inkludierte Frühstücke, Mittagessen und Abendessen.

Auch auf unserer kürzeren Reiseroute besuchen wir die Höhepunkte Ecuad

2. Reisetag: deutschsprachigen Guide

, der Ihnen das Naturerlebnis

3. Reisetag: Galapagos-Inseln

bei einer fünftägigen Kreuzfahrt auf einem höchst komfortablen Boot näher bringt. Ausserdem besuchen wir das Amazonasgebiet, beobachten Vögel im Bergnebelwald, fahren die Strasse der Vulkane entlang, besteigen einen Zug für die berühmte Eisenbahnfahrt durch die Anden, verbringen zwei Nächte in der Weltkulturerbe Stadt Cuenca und lernen mit Guayaquil das wirtschaftliche Zentrum Ecuadors kennen.

4. Reisetag:

Tag 1 - Dienstag || Europa - Quito || A

□ siehe cecgAm Abend startet der Flieger von Frankfurt Richtung Südamerika. Unter Termine und Preise finden Sie mögliche weitere Abflughäfen und deren Aufpreise. Gegen einen kleinen Aufpreis können Sie als Vorprogramm einen Spanischkurs belegen, um auf der Reise ein wenig Vokabular parat zu haben. Oder erklimmen Sie die Gipfel des Landes mit unseren Bergsteiger-Angeboten. Infos dazu unter viModule!

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich teilweise auf die Mahlzeiten im Flugzeug

5. Reisetag:

Tag 2 - Mittwoch || Quito || F

□ Nach einem langen Flug heißen wir Sie in Quito herzlich willkommen. Ihre viventura Reisebegleitung wird Sie am Flughafen empfangen und zu Ihrem Hotel bringen, wo Sie sich zunächst ein bißchen entspannen können. Bei dieser viComfort Tour haben wir besonders darauf geachtet, dass es bei den Unterkünften weder an Bequemlichkeit noch an Ausstattung mangelt. Es gibt eine Pause zum Frischmachen, bevor wir mit einem modernen Bus bis zur Capilla del Hombre fahren. Ein Bauwerk von Oswaldo Guayasamin entworfen und auch teilweise vor seinem Tod von ihm selbst umgesetzt. Es ist ein Denkmal zu Ehren der Menschheit von einem der berühmtesten ecuadorianischen Künstler errichtet. Dann geht es ins historische Zentrum von Quito, wo wir eine Mittagspause einlegen können. Sonntag ist die Innenstadt nur für sehr wenige Autos geöffnet, so dass in Ruhe gebummelt und geschaut werden kann. Die Altstadt bietet eine solche Fülle an Sehenswürdigkeiten, dass die UNESCO die Altstadt 1978 zum Weltkulturerbe erklärte. Die Plaza de la Independencia mit Regierungspalast und Kathedrale bildet den Mittelpunkt der Altstadt. Weitere beeindruckende Baudenkmäler aus der Kolonialzeit sind der Kirchenkomplex San Francisco, die Jesuitenkirche La Compañía de Jesús, die Kirche Santa Domingo und unzählige weitere Kirchen und Klöster, denen Quito seinen Spitznamen "Kloster Amerikas" verdankt. Die hohen Andenberge östlich und westlich von Quito werden uns den ganzen Tag über begleiten. Trotz einer Höhe von über 4.000 m erscheinen sie gar nicht so hoch, da Quito selbst schon auf einer Höhe von 2.850 m liegt.

6. Reisetag:

Tag 3 - Donnerstag || Quito - Tandayapa || FMA

□ siehe cecgFrüh stehen wir heute auf um den Morgen im Wald zu genießen. Die Bergnebelwälder gehören zu den artenreichsten Gebieten der Erde, vergleichbar mit dem Regenwald von Amazonien. In Bellavista angekommen werden wir zunächst einmal gut frühstücken, bevor wir uns auf in den Wald machen. Von unserer Lodge aus starten wir einen Ausflug in die nahe Umgebung, um einige der 22 hier registrierten Kolibriarten zu beobachten. Diese kleinen Vögel sind wirklich ein Wunder der Natur: mit einem Gewicht zwischen 2 und 18 Gramm, bewegen sie ihre Flügel in einer unglaublichen Geschwindigkeit (3000-6000 Flügelschläge/Min.) und schillern in den schönsten Farben. Sie haben keine festen Brutzeiten, sondern brüten das ganze Jahr hindurch. Meist legen sie zwei erbsengroße Eier, aus denen dann die winzigen Vögel schlüpfen. Sie können bis zu 12 Jahre alt werden. Unsere Tour heute ist darauf ausgerichtet, Kolibris und andere seltene Vögel, wie Tucane, zu sehen und gleichzeitig den Artenreichtum der Pflanzenwelt kennenzulernen. Nach einem Rundgang am Vormittag durch die Wälder des Schutzgebietes werden wir gegen Mittag wieder zurück sein. Am Nachmittag haben dann alle die Chance sich auf eigene Faust durch das private Reservat zu bewegen oder auch einfach nur in der Nähe der Gebäude den Kolibris zuzusehen. Am Abend werden wir dann gemeinsam zu Abend essen und anschließend können wir in den vorhandenen Handbüchern die beobachteten Vögel nachschlagen.

7. Reisetag:

Tag 4 - Freitag || Tandayapa - San Pablo del Lago || FA

□ siehe cecgVor dem Frühstück lohnt es sich schon einen Blick vor die Tür zu werfen. Oft sitzen ein paar besonders schöne Exemplare von Vögeln in der Morgensonne herum. Nach dem Frühstück geht es auch bald los. Wir fahren wieder zurück in Richtung Quito und halten heute an der Äquatorlinie, die hier mit einem grossen Monument markiert ist. Wir werden eine kleine Runde durch die Museumsanlage drehen und natürlich darf auch das Foto auf der berühmten Linie nicht fehlen. Anschließend fahren wir weiter in Richtung Norden. Zunächst steht der Besuch bei einer eindrucksvollen Lagune auf dem Programm. Der Kratersee Cuicocha liegt am Fuße des Vulkans Cotacachi auf ca. 3000m Höhe. Je nach Wetterlage können wir einen kleinen oder längeren Spaziergang entlang der Lagune machen, wo eine Menge von Orchideen und anderen Pflanzen heimisch sind. Anschließend fahren wir nach Otavalo. In diesem kleinen Ort mit langer Tradition in der Textilproduktion werden wir zu einem kleinen Bummel halten. Hängematten und Pullover sind die traditionellen Produkte, die in unendlich vielen Variationen angeboten werden. Später fahren wir noch eine knappe halbe Stunde weiter bis in unsere Unterkunft. In einer alten Hacienda werden wir die Nacht verbringen. Am Abend essen wir gemeinsam am Kamin in schönem, stilvollem Ambiente.

8. Reisetag:

Tag 5 - Samstag || San Pablo del Lago - Tena || FA

□ Am Morgen verlassen wir noch vor dem Frühstück das schöne Cusin. Wir werden von Maria Gloria de Vallejo auf der Hacienda La Compañía mit einem leckeren Frühstück empfangen. Nach einem kurzen Besuch im Haus geht es zur Rosenplantage. Hier werden wir das Labor der Plantage sehen, wo die verschiedenen Sorten gekreuzt werden. Die Tour führt uns in eines der Gewächshäuser, wo eine ganz bestimmte Rosensorte produziert wird und zu der Halle, in der all die Rosen sortiert und verpackt werden. Eine bunte, blühende und duftende Erfahrung. Dann geht es weiter in Richtung Regenwald. Wir werden den östlichen Andenhauptkamm überqueren und hinab an den Rand des Amazonasbecken fahren. Unterwegs werden wir den Ölpipelines begegnen. Erdöl ist eine wichtige Einnahmequelle für den Staat, aber auch immer wieder Grund für Proteste. Zunächst werden wir Gebiete mit Landwirtschaft sehen, bevor wir nach und nach mehr von Wald umgeben sind. Noch ein kurzer Stop in der Provinzhauptstadt Tena bevor es weiter geht bis zu unserem Tagesziel. Nach dem Ende unserer Busfahrt gehen wir fünf Minuten einen kleinen Weg hinunter bis wir tatsächlich an unserer Unterkunft angekommen sind. Noch ist ein wenig Zeit, die Anlage zu erkunden bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen treffen.

9. Reisetag:

Tag 6 - Sonntag || Tena || FMA

□ Ein zeitiges aufstehen kann sich heute durchaus lohnen. Bei klarem Wetter ist der Blick auf den Dschungel fantastisch. Heute werden wir den Fluss zu überqueren und ein nahegelegenes Indígena Dorf besuchen. Dort bekommen wir einen Einblick in alle Bereiche des Lebens im Urwald und wer möchte kann auch eine ganz besondere einheimische Spezialität probieren: Chicha (eine Art Maisbier). Den Rückweg können wir im Kanu oder mit den grossen Autoschläuchen antreten. Am frühen Nachmittag werden wir wieder in den Shangrila Cabañas eintreffen, wo wir später den Sonnenuntergang mit einem herrlichen Panoramablick genießen und in den Hängematten entspannen können.

10. Reisetag:

Tag 7 - Montag || Tena || FMA

□ Nach dem Frühstück verlassen wir die Cabañas und beginnen unsere Wanderung durch den Dschungel. Für Abenteuerlustige haben wir eine längere (3-4 Std.) Wanderung durch ein malerisches Flußbett auf dem Programm. Hier geht es recht steil hinunter in einen unberührten Teil Regenwald. Kleine Stücke geht es an Felsen mit Hilfe unseres lokalen Guides nach oben. Er wird uns genau zeigen wie wir uns am besten fortbewegen. Es gibt auch die Möglichkeit für einen Ausflug zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick über den oberen Rio Napo. Ortskundige Indígena Führer werden uns das Pflanzendickicht erklären. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, noch einen weiteren Spaziergang im Dschungel zu machen, im Fluss zu baden oder einfach in den Hängematten zu entspannen.

Je nach Witterung oder Tagesverlauf kann sich das Programm am Nachmittag ändern.

11. Reisetag:

Tag 8 - Dienstag || Tena - Baños - Riobamba || F

□ Nach dem Frühstück geht es los in Richtung Puyo. Unser nächster Stop ist eine Zucht- und Auffangstation für Amazonastiere, wie beispielsweise Tapire, Wasserschweine, Kaimane, Papageien, Schlangen, Riesenschnecken, Wasserschildkröten und Affen. Ziel dieser Zuchtstation ist es, das Vermehrungsverhalten der Tiere in Gefangenschaft zu studieren. Gezüchtete Amazonastiere sollen für die Indígena Gemeinden Amazoniens zu einer echten Alternative zur Rinderzucht werden. Nur noch auf den Galapagos Inseln hat man die Möglichkeit Tiere so hautnah wie hier zu erleben. Weiter führt uns unsere Tour zurück in die Anden. Auf dem Weg nach Baños haben wir die Gelegenheit, an einigen Aussichtspunkten anzuhalten, um die Landschaft und manchen Wasserfall in Ruhe zu genießen. Entlang des Flussbettes des Rio Pastaza steigt der Weg von Puyo bis nach Baños stetig an. Gewaltige Wassermassen stürzen am Wasserfall Pailón del Diablo in die Tiefe. Weiter flußaufwärts wandelt das Agoyan Wasserkraftwerk die Energie des Rio Pastaza in Strom um. An Baños vorbei führt uns der Weg weiter gen Süden bis nach Riobamba. Riobamba ist die Hauptstadt der Provinz Chimborazo und Abfahrtsort für den berühmtesten Zug Ecuadors. Am Abend sind wir in unserem gemütlichen Gasthaus angekommen. Heute heisst es zeitig zu Bett gehen, denn morgen geht es früh aus den Federn.

12. Reisetag:

Tag 9 - Mittwoch || Riobamba - Cuenca || F

□ Heute heisst es früh aufstehen. Bei gutem Wetter schaut der Chimborazo gegenüber vom Bahnhof heraus. Ein echter Riese, mit über 6300m der höchste Berg Ecuadors. Bis zum kleinen Ort Alausi fahren wir mit dem Bus, dann steigen wir in den Schienenbus zur Teufelsnase um. Unterwegs haben wir einen tollen Blick auf die Felder, kleine Bewässerungssysteme, grosse Wasserkanäle, steile Schluchten, eine weite Hochebene, Bewohner der Provinz bei ihrer Arbeit,...bis zur Teufelsnase und der Zug macht kehrt. Wieder in Alausi angelangt, endet die Zugfahrt doch für uns geht es weiter. Mit dem Bus fahren wir nach Ingapirca um die Spuren der Inkas in Ecuador zu bestaunen. Es gibt viel über diese sagenumwobene Kultur zu erfahren. Von hier aus ist es nur noch eine Stunde bis nach Cuenca. Das Städtchen lädt mit seinen Kopfsteinpflastergassen, weissen Kolonialhäusern, Cafés und kleinen Läden zu einem gemütlichen Ausklang des Tages ein.

13. Reisetag:

Tag 10 - Donnerstag || Cuenca || FA

□ Cuenca wird auch das "Athen Ecuadors" genannt, denn es handelt sich um eine schöne alte Kolonialstadt, die bereits viele Dichter, Künstler, Schriftsteller und Philosophen hervorgebracht hat. Die drittgrößte Stadt Ecuadors wurde 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit seinen Kopfsteinpflastergassen, den weissen, restaurierten Häusern mit eisernen Balkons und schweren Holztüren, zeichnet Cuenca ein perfektes Bild der früheren Zeiten Ecuadors. Nach dem Frühstück werden wir bei einem Stadtrundgang mehr über die schönsten Bauten der Stadt lernen und gegen Mittag gibt es freie Zeit um die Stadt für sich selbst zu entdecken und zu erleben.

14. Reisetag:

Tag 11 - Freitag || Riobamba - Cuenca || FMA

□ siehe cecgNach einem zeitigen Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Hier heißt es Abschied nehmen vom viventura Reisebegleiter :-). Der Flug geht von Cuenca über Guayaquil nach Galapagos. Am Flughafen auf der Insel San Cristobal warten wir auf unser Gepäck und anschließend auf den Bus, der die Gruppe zum Hafen bringt, wo die Yacht "Galaxy" vor Anker liegt. Die Kreuzfahrt kann beginnen! Wer während der bevorstehenden Rundfahrt die Unterbringung in einer Einzelkabine bevorzugt, kann sich unter viModulen informieren. Wir bekommen eine erste Einführung in die Regeln des Nationalparks Galapagos und stärken uns mit einem Mittagessen an Bord. Am Nachmittag besuchen wir die Isla Lobos, die Seelöweninsel. Dieses Inselchen ist von San Cristobal lediglich durch einen schmalen Kanal getrennt. Eine große Galapagos Seelöwenkolonie erwartet uns dort. In der Saison nisten hier auch Blaufußtölpel. Auf einem kleinen Pfad gelangen wir ins Inselinnere und können Salzbüsche, Balsambäume und Galapagos-Säulenkakteen am Wegesrand entdecken.

Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.

Der Eintritt für den Nationalpark Galapagos beträgt 100 USD pro Person (Bargeld). Einer neuen Regelung zu Folge ist zusätzlich eine spezielle Transitkarte im Wert von 10 USD pro Person notwendig.

15. Reisetag:

Tag 12 - Samstag || Isla Santa Fe - Isla Santa Cruz || FMA

□ In den Morgenstunden fahren wir weiter zur Insel Santa Fe. Nach dem Frühstück geht es auf einen Spaziergang über die nur von einigen Lavaechsen bewohnte Insel. Riesige Feigenkakteen spenden ein wenig Schatten, ohne kann es nahezu unerträglich heiß werden. Genau dort werden wir die spezielle Unterart der Santa Fe Landleguane beobachten können. Denn sie lieben die Kaktusfrüchte. Nachdem wir noch einmal die Seelöwen am Strand beobachten können, geht es zurück aufs Schiff und wer mag kann schnell noch eine Runde ins kühle Nass springen. Eine letzte Runde schnorcheln und schwimmen ist angesagt. Wieder gibt es einige besonders schöne Fische zu begutachten und die Seelöwen schwimmen auch oft eine Runde mit. Nach dem Mittagessen werden wir den Norden der Insel Santa Cruz ansteuern. Mit unserem Beiboot gleiten wir durch die mangrovengesäumte Meeresbucht "Caleta Tortuga Negra". Grüne Meeresschildkröten ruhen hier aus und auch Goldenen Rochen, Adlerrochen und Weißspitzen-Hundshaien gefällt das flache klare Wasser. Aber auch die Vogelwelt zeigt ihre Vielfalt an diesem speziellen Ort: Galapagos Tyrannen, Goldwaldsänger, Lavareihler, Braunpelikane, Blaufußtölpel und Kanadareihler kann man mit etwas Glück beobachten.

Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.

16. Reisetag:

Tag 13 - Sonntag || Guayaquil - Galapagos || FMA

□ flug gpsHeute Morgen erwachen wir an einem riesigen Krater der Insel Genovesa. Hier erwarten uns am weißen Strand zunächst die omnipräsenten Seelöwen. Eine Kolonie von Gabelschwanzmöwen nistet direkt am Strand. Charakteristisch sind ihre leuchtend orangen Ringe um die Augen. Ein paar Schritte vom Strand entfernt treffen wir dann auf eine grosse Anzahl von Fregattvögeln. Weiter geht es um den Rotfusstölpeln einen Besuch abzustatten. Im Unterschied zu den Blaufusstölpeln nisten sie nicht auf dem Boden sondern in diesem Fall in den Roten Mangroven. Zwei Arten können wir eventuell beobachten. Die auf Galapagos selteneren Weißen und die Braunen Rotfußtöpel. Gemein sind ihnen ihre leuchtend roten Füße. Auf dem weiteren Spaziergang werden wir auch Maskentölpeln begegnen. Es geht an einem kleinen Gezeitentümpel vorbei in dem sich gerne Seelöwen baden bis zu einem Aussichtspunkt mit einem wunderbaren Blick über die Bucht. Den gleichen Weg geht es wieder zurück zum Strand und weiter aufs Boot. Nun heißt es wieder umziehen fürs Schnorcheln und in den Pangas geht es an die Klippen. Hier kann man mit etwas Glück den Tropikvogel im Flug sehen. Und dann geht es ab ins Wasser um die Unterwasserwelt zu beobachten. Papageienfische, Halfterfische, Kugelfische, Flötenfische, Steinfische und weitere kleine und große Meeresbewohner sind hier Zuhause. Je nach Glück sind sie zu sehen. Nach dem Mittagessen ist Zeit für eine Siesta bevor es am Nachmittag wieder an Land geht. Über den Prinz Philip Steg geht es hinauf aufs Hochplateau, wo uns ein Balsam Baum Wald mit darin lebenden Rotfußtölpeln und Bindenfregattvögeln empfängt.

Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.

17. Reisetag:

Tag 14 - Montag || Isla Bartolomé || FMA

□ Mit dem Beiboot geht die Fahrt vorbei an der Küste von Bartolomé, um die Galapagospinguine zu beobachten. Die Pinguine leben in Lavatunneln und fischen an der Felsküste. Anschließend folgt die trockene Landung auf einem sehr jungen Stricklava-Feld, Sullivan Bay. Dieses entstand während dem Vulkanausbruch von 1897 und bedeckt mehr als 100 km². Der Basalt-Lavafluss hat auf seinem Weg ältere Schlackkegel umflossen und so ein sehr kontrastreiches Landschaftsbild geschaffen. Auf der jungen Lava mit den wunderschönen Stricklava-Strukturen wachsen einzelne Pionierpflanzen - die ersten Anzeichen von Leben. Gerade der spitz in den Himmel ragende Pinnacle Rock machte diese Insel zum beliebten Postkartenmotiv.

Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.

18. Reisetag:

Tag 15 - Dienstag || Galapagos || F

□ siehe aecg Nach einem frühen Frühstück besuchen wir die Charles Darwin Station auf der Insel Santa Cruz. Dabei lernen wir einige der Arbeiten des Nationalparks kennenzulernen. Vor allem die Rettungsaktionen und Aufzuchtprogramme der verschiedenen Unterarten der Galapagos-Schildkröten, Wahrzeichen von Galapagos, sind eindrücklich gezeigt. Der wohl berühmteste Bewohner der Charles Darwin Station ist der "Einsame George". Seine Geschichte und viele interessante Fakten wird euch euer Reiseleitern gern erzählen. Danach heißt es Abschied nehmen von der Crew der Galaxy. Mit dem Bus und einer kleinen Fähre geht es zum Flughafen auf der Insel Baltra. Nach dem Einchecken ist noch Zeit für einen letzten Einkaufsbummel, bevor es in den Warteraum geht. Der Flug geht zurück nach Guayaquil, wo ein deutschsprachiger Reiseleiter wartet. Das Gepäck kommt in den Bus und es geht auf zu einer kleinen Stadtrundfahrt in Guayaquil. Wir werden uns einige Highlights der Küstenmetropole anschauen und es gibt die Möglichkeit einige Kleinigkeiten zu Essen zu kaufen. Rechtzeitig zum Einchecken sind wir wieder zurück am Flughafen, von wo es dann zurück nach Europa geht.

Aufgrund von neuen Regelungen des Nationalparks, Schließungen von Flughäfen oder ungünstigen Wetterbedingungen, kann der Ablauf der Kreuzfahrt geändert werden.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich teilweise auf die Mahlzeiten im Flugzeug.

19. Reisetag:

Tag 16 - Mittwoch || Europa || F

□ Gegen Mittag ist die Landung in Madrid. Schliesslich steigt jeder in den Flieger zu seinem Heimatort.

Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

20. Reisetag:

Tag 17 - Donnerstag || Galapagos ||

□ siehe aecg

21. Reisetag:

Tag 18 - Freitag || Galapagos - Guayaquil - Europa ||

□ siehe aecg

22. Reisetag:

Tag 19 - Samstag || Europa ||

□ siehe aecg

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.08.2010	27.08.2010	X	4.599 €
01.11.2010	19.11.2010	X	4.599 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > alle Inlandsflüge
- > Eintrittsgelder zu allen im Tourablauf inkludierten Leistungen
- > der Flug ab/bis Frankfurt (gegen Aufpreis auch andere Abflughäfen möglich)
- > alle im Programm beschriebenen Transporte mit einem eigenen privaten Minibus
- > deutschsprachige viventura-Reiseleitung
- > alle im Tourablauf angegebenen Mahlzeiten
- > Reisebüchlein mit Reiseunterlagen, ausführlichen Informationen und Mitnahmeempfehlungen
- > alle beschriebenen Ausflüge (es sei denn als nicht inklusive gekennzeichnet)
- > alle Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Unterkünften

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > 110 USD pro Person Eintritt in den Nationalpark Galapagos
- > Abflughafensteuern ab Ecuador (Guayaquil 26 USD, Quito 40,80 USD)
- > Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 32 vor Reisebeginn möglich.
- > Informationen zu unseren verschiedenen Reisetarifen "Value", "Standard" und "Flexi" finden Sie unter <https://club.viventura.de/tarife>

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Javier

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.